



Fre 02/06

Kleine Anfrage***Dr. Dr. Rainer Rahn (AfD)****Corona-Pandemie – finanzielle Hilfen an gemeinnützige Organisationen****Vorbemerkung:**

Die Existenz zahlreicher gemeinnütziger Organisationen ist durch die Corona-Pandemie bedroht. Diese erwirtschaften in der Regel keine Gewinne und bilden auch keine bzw. nur geringe Rücklagen, um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch die zuständigen Finanzämter nicht zu gefährden. Dies betrifft vor allem solche gemeinnützigen Organisationen, die weder Dienstleistungen für den Staat erbringen (z.B. durch den Betrieb von Kitas oder Pflegeeinrichtungen) noch – neben den gemeinnützigen – zusätzliche kommerzielle Aktivitäten entfalten (wie z.B. die AWO oder verschiedene Sportvereine).

Durch die Corona-Pandemie fehlen diesen Organisationen die Einnahmen, während die Kosten für Personal und Räumlichkeiten weiter anfallen. Die verschiedenen Rettungspakete für die Wirtschaft gehen bislang am gemeinnützigen Sektor vorbei. Dabei sind in den bundesweit 600 000 zivilgesellschaftlichen Organisationen rund 3,7 Millionen versicherungspflichtig Beschäftigte tätig. Zudem werden gerade diese Organisationen in der „Post-Corona-Zeit“ dringend benötigt. Bereits während des Lockdowns wurde erkennbar, dass zahlreiche Organisationen aufgrund der Kontaktbeschränkungen ihre Dienste nicht mehr anbieten konnten und so gerade besonders Hilfsbedürftige – wie etwa Obdachlose, Behinderte oder Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen – ohne Unterstützung waren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Erhalten bzw. erhielten gemeinnützige Organisationen in Hessen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finanzielle Hilfen durch das Land Hessen?
2. Falls 1. zutreffend: in welcher Form (Kredite, Zuschüsse) und in welcher Gesamthöhe?
3. Falls 1. unzutreffend: plant die Landesregierung finanzielle Hilfen für die von der Corona-Pandemie besonders betroffenen gemeinnützigen Organisationen?
4. Falls 1. und/oder 3. zutreffend: nach welchen Kriterien werden die unter 1. bzw. 3. angeführten Hilfen gewährt?
5. Erhalten bzw. erhielten gemeinnützige Organisationen in Hessen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finanzielle Hilfen durch den Bund und/oder durch die Kommunen bzw. Landkreise?
6. Falls 5. zutreffend: in welcher Form (Kredite, Zuschüsse) und in welcher Gesamthöhe?
7. Hält die Landesregierung die an gemeinnützige Organisationen in Hessen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gewährten bzw. zukünftig geplanten finanziellen Hilfen für ausreichend, damit diese ihre Aufgaben angemessen wahrnehmen können?

20/2875

***Hinweis:** der Fragesteller verzichtet ausdrücklich auf eine Beantwortung der kl. Anfrage innerhalb der in der Geschäftsordnung des Hessischen Landtags angegebenen Frist und überlässt es der Landesregierung, die Anfrage zu einem von ihr festzusetzenden Zeitpunkt zu beantworten.

Wiesbaden, den 02. Juni 2020

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized, cursive script that is difficult to decipher but appears to be a personal name.